

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe, ...

in Bezug auf die aktuellen und zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels sind neben Lebensräumen immer mehr Wildtiere individuell durch fehlende Nahrung, ungünstige Witterungen und weitere lebensfeindliche Faktoren bedroht. Verunfallungen im Straßenverkehr, an Gebäuden und sonstigen Gefahrenquellen sind weitere Gefährdungsursachen für Vögel, Kaninchen, Eichhörnchen, Fledermäuse und andere.

Dies trifft auch unsere städtischen Wildtiere in Münster und Umgebung. Viele verletzte, unterversorgte Wildtiere der streng und besonders geschützten Arten, inklusive ihrer Jungen und Küken, benötigen alljährlich Hilfe und individuelle Pflege.

**Wie geht die Stadt Münster mit dem aktuell vorhandenen und voraussichtlich zunehmenden Aufkommen pflegebedürftiger Wildtiere um?**

...

Mit freundlichen Grüßen

Eva Kemper